

**Pressemitteilung 4/2015**  
**AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG**

Hamburg, 4. Mai 2015

**Edwin J. Kreuzer zum Vizepräsidenten der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften gewählt**

**Das Präsidium der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften wählte am 28. April 2015 den Präsidenten der Akademie der Wissenschaften in Hamburg, Prof. Dr. Edwin Kreuzer, zu ihrem neuen Vizepräsidenten. Prof. Dr. Dr. Hanns Hatt, Präsident der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste und derzeitiger Vizepräsident der Akademienunion, wurde zum Amtsnachfolger von Prof. Dr. Günter Stock, Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, gewählt, der nach fast acht Jahren an der Spitze der Akademienunion aus dem Amt scheidet. Beide Wahlen erfolgten einstimmig. Der neue Vorstand wird am 1. September 2015 sein Amt antreten. [www.awhamburg.de](http://www.awhamburg.de)**

**Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E.h. Edwin J. Kreuzer** ist seit 2013 Präsident der Akademie der Wissenschaften in Hamburg. Bis 2012 hatte er den Lehrstuhl für Mechanik am Institut für Mechanik und Meerestechnik der Technischen Universität Hamburg-Harburg (TUHH) inne. Von 1993 bis 1995 war er Vizepräsident und von 2005 bis 2011 Präsident der Technischen Universität Hamburg-Harburg. Seine Forschungsschwerpunkte liegen vor allem auf dem Gebiet der Fluid-Struktur Wechselwirkungen, der nichtlinearen Dynamik und der Dynamik von Mehrkörpersystemen. Er beschäftigt sich zudem mit numerischen Methoden der Dynamik und der Verzweigungstheorie sowie mit aktiven dynamischen Systemen und hat zu seinen Forschungsergebnissen mehr als 300 wissenschaftliche Arbeiten veröffentlicht. Darüber hinaus ist Edwin Kreuzer Herausgeber und Mitherausgeber einer Reihe von Fachzeitschriften. Verschiedene Gastprofessuren führten ihn mehrfach in die USA, nach Brasilien und China. 2004 erhielt er die Ehrenprofessur an der Nanjing University of Science and Technology in China. Professor Kreuzer ist Mitglied in zahlreichen Fachgesellschaften und Akademien, unter anderem in der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften – acatech (seit 2009).

**Professor Dr. Dr. Dr. med. habil. Hanns Hatt** ist seit 2010 Präsident der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste und seit 2013 Vizepräsident der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften; er hat zudem den Lehrstuhl für Zellphysiologie an der Ruhr-Universität Bochum inne. Er studierte Biologie, Chemie und Humanmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Der Schwerpunkt seiner

wissenschaftlichen Arbeiten liegt in der Erforschung der molekularen und zellulären Sinnesphysiologie, vor allem der menschlichen Duftwahrnehmung. Von 1994 bis 1998 war er Präsident der Europäischen- und von 1998 bis 2002 der Internationalen Organisation der Riechforscher, sowie von 2004 bis 2008 Mitglied des Fachkollegiums „Neurowissenschaft“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft und ist seit 2005 Sprecher der International Graduate School Bioscience an der Fakultät für Biologie und Biotechnologie. Für seine wissenschaftlichen Leistungen wurde Hanns Hatt unter anderem mit dem Philip Morris Forschungspreis, dem Erfinderpreis der Ruhr-Universität Bochum, dem Communicator-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft und des Stifterverbandes sowie dem Robert-Pfleger-Forschungspreis ausgezeichnet. Einem breiten Publikum ist Professor Hatt mit Medienauftritten als „Geruchsforscher“ sowie als Autor zweier viel beachteter Sachbücher über Duftwirkungen beim Menschen bekannt

Pressekontakt:

Dr. Elke Senne

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Tel. +49/40/42 94 86 69 - 20

E-Mail [elke.senne@awhamburg.de](mailto:elke.senne@awhamburg.de)

[www.awhamburg.de](http://www.awhamburg.de)

**Die Akademie**

Der Akademie der Wissenschaften in Hamburg gehören herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen aus dem norddeutschen Raum an. Sie trägt dazu bei, die Zusammenarbeit zwischen Fächern, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Institutionen zu intensivieren. Sie fördert Forschungen zu gesellschaftlich bedeutenden Zukunftsfragen und wissenschaftlichen Grundlagenproblemen und macht es sich zur besonderen Aufgabe, Impulse für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit zu setzen. Die Grundausrüstung der Akademie wird finanziert von der Freien und Hansestadt Hamburg. Präsident der Akademie ist Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E.h. Edwin J. Kreuzer. Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg ist Mitglied in der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften.